

Hängematten

Hängematten als angenehmer und sicherer Erholungsplatz

Nicht nur im Sommer sind Hängematten und Hängesessel zum Entspannen beliebt. Die Urformen wurden in Südamerika aus den Fasern des Hamak-Baumes gefertigt und kamen mit Christopher Kolumbus nach Europa. Mit der luftigen Aufhängung boten sie im Schlaf Schutz vor giftigen Tieren. Gleichzeitig bedeutet „Hamaca“ soviel wie „ausgeworfenes Netz“. Früher wurden Fischernetze am Tag für den Fischfang und nachts als sicherer Schlafplatz genutzt.

Naturmaterialien bei Hängematten bevorzugen

Naturstoffe, wie Baumwolle oder Hanf aus biologischem Anbau, bieten neben der nachhaltigen Materialressource auch angenehmen Liegekomfort. Achten Sie auf das GOTS-Textilsiegel. Ungefärbte Modelle bedeuten weniger Chemikalien, Schadstoffe und Färbemittel bei der Herstellung.

Hängematten aus Recyclingmaterial

Nachhaltig ist auch die Nutzung von Recyclingstoffen zur Herstellung von Hängematten. Es gibt Modelle aus Recyclingkunststoff und aus Alttextilien. So werden aus altem Jeansstoff (mit einem Anteil von 20% Baumwollfaser) besonders ressourcenschonende Hängematten hergestellt. Das bedeutet um 56% reduzierter Wasserverbrauch gegenüber Neufasern. Die leichten und kompakten Reisehängematten werden häufig aus alten Fallschirmen gefertigt.

Produkte aus fairem Handel bevorzugen

Beim Kauf von Hängematten mit dem FAIR-TRADE Siegel stellen Sie sicher, dass die ProduzentInnen für ihre Arbeit gerecht entlohnt und soziale Standards eingehalten werden.

Auf baumschonende Befestigung achten

Bringen Sie die Schlaufen der Hängematte an Bäumen so an, dass die Rinde nicht verletzt wird. Baumrinde sieht robust aus, darunter verlaufen aber die Leitungsbahnen, die der Wasser- und Nährstoffversorgung dienen. Werden diese durch punktuellen Druck stark belastet oder beschädigt, so kann der Baum Schaden nehmen. Denn je dünner das Seil bzw. die Befestigung ist, umso größer ist die Verletzungsgefahr für den Baum.

Benutzen Sie am besten breite Bandschlingen, um die Belastung auf eine größere Fläche zu

verteilen. Greifen Sie zu zusätzlichem Baumschutz unter der Befestigung. Das kann auch ein Stück eines alten Teppichs oder Stoff sein.

Achten Sie darauf, dass die Äste oder der Stamm das Gewicht tragen können.

Verschiedene Ausführungen zum Aufhängen möglich

Ob als klassische Hängematte gespannt zwischen zwei Bäumen oder Befestigungen, als Hängesessel mit nur einer Aufhängung oder mit Gestell zur freien Aufstellung stehen unterschiedliche Varianten zur Wahl. Mit dem passenden Zubehör können Sie Hängematte oder Sessel auch im Innenraum befestigen. Auch für den Urlaub gibt es leichte und kompakte Reisevarianten.